

# Amts- und Anzeigebblatt

für den

## Bezirk des Amtsgerichts Eibenstock und dessen Umgebung.

Erscheint

wöchentlich drei Mal und zwar Dienstag, Donnerstag u. Sonnabend. Insertionspreis: die kleinste Zeile 12 Pf. In amtlichen Teilen die gespaltene Zeile 30 Pf.

**Abonnement**  
viertelj. 1 M. 25 Pf. einschließl. des „Mittw. Unterhaltungsbl.“ u. der Humor. Beilage „Seifenblasen“ in der Expedition, bei unseren Boten sowie bei allen Reichspostanstalten.

Telegr.-Adresse: Amtsblatt.

Verantwortlicher Redakteur, Drucker und Verleger: Emil Hannebohn in Eibenstock.

Verlagsnummer Nr. 210.

Nr. 3.

54. Jahrgang.

Sonnabend, den 5. Januar

1907.

Zu **Kommissaren** für die auf den 25. dieses Monats anberaumten Neuwahlen zum Reichstage sind vom Ministerium des Innern ernannt worden für den 1. Wahlkreis: Amtshauptmann Geh. Regierungsrat v. Beschwig in Zittau, Dr. v. Pflug in Löbau, v. Carlwig in Baugen, Geh. Rat Frhr. v. Salza und Lichtenau in Dresden-Neustadt, Bürgermeister Dr. Kresschmar in Dresden, Amtshauptmann Dr. Krug v. Ribba in Dresden-Alstadt, Lossow in Weissen, v. Rositz-Drzewiecki in Pirna, Geh. Regierungsrat Dr. Steinert in Freiberg, Dr. Hartmann in Döbeln, v. Leipzig in Oschatz, Stadtrat Dr. Wagner in Leipzig, Amtshauptmann v. Rositz-Ballwig in Leipzig, Dr. Süßmilk in Rochlitz, Dost in Hltda, Bürgermeister Dr. Sturm in Chemnitz, Amtshauptmann Ebmeier in Glauchau, Geh. Reg.-Rat Dr. Schnorr v. Carolsfeld in Zwickau, Dr. Morgenstern in Chemnitz, Frhr. v. Der in Marienberg, Frhr. v. Weld in Annaberg, Michel in Auerbach, Dr. Junc in Plauen.

Die Wahlkreise verbleiben in derselben Zusammensetzung wie früher und namentlich wie bei den Wahlen im Jahre 1903.

Dresden, am 2. Januar 1907.

### Ministerium des Innern.

Im Handelsregister des königlichen Amtsgerichts Eibenstock ist heute auf Blatt 227 für den Stadtbezirk

(Firma: **H. Kessler**)

eingetragen worden, daß der Kaufmann **Carl Georg Kessler** in Eibenstock als persönlich haftender Gesellschafter in das Handelsgeschäft eingetreten ist. Die Gesellschaft ist am 1. Januar 1907 errichtet worden. Eibenstock, den 2. Januar 1907.

### Königliches Amtsgericht.

Im Handelsregister des königlichen Amtsgerichts Eibenstock ist heute auf Blatt 275 für den Landbezirk

(Firma: **Emmrich & Möckel** in Schönheide)

eingetragen worden, daß der Bürstenfabrikant **Friedrich Hermann Möckel** ausgeschieden ist und das Handelsgeschäft von dem Bürstenfabrikanten **Gustav Adolf Emmrich** unter der Firma **Gustav Emmrich** weitergeführt wird. Eibenstock, den 2. Januar 1907.

### Königliches Amtsgericht.

#### Abendschule für weibliche Handarbeiten.

Der Unterricht in der Abendschule für Frauen und Mädchen hat **Donnerstag, den 3. Januar 1907**

wieder begonnen.

Der Unterricht verfolgt den Zweck, Frauen und konfirmierten Mädchen, die den Tag über durch Erwerbsarbeit in Anspruch genommen sind, abends Gelegenheit zur Erlernung der wichtigsten weiblichen Handarbeiten zu geben oder sich in der Ausführung schwieriger Arbeiten zu vervollkommen.

Der Unterricht findet wöchentlich zweimal und zwar Montags und Donnerstags abends 8 bis 10 Uhr statt und umfaßt:

„Zuschneiden und Nähen, Ausbessern und Stopfen von Wäsche und Bekleidungsgegenständen und Herstellung einfacher Kleider.“

Für den Unterricht sind monatlich 50 Pfennige im voraus zu bezahlen. Das erforderliche Material ist mitzubringen.

Der Unterricht findet statt in der alten Bürgerschule, Zimmer Nr. 5. Eibenstock, den 3. Januar 1907.

Der Stadtrat.

Hesse.

2.

#### Fortbildungskurse für die in gewerblichen Betrieben tätige Jugend.

Auf Anregung des kgl. Ministeriums des Innern ist in Aussicht genommen, für die in gewerblichen Betrieben tätigen jungen Männer hierorts, Fortbildungskurse einzurichten, sofern eine genügende Beteiligung nachgewiesen wird.

Die Kurse würden die in den gewerblichen Fachschulen erlangte Ausbildung möglichst erweitern und auf die verschiedenen Berufszweige eingehendste Rücksicht nehmen.

Der Beitrag würde sehr gering angesetzt werden.

Wir machen junge Männer, welche ein Gewerbe betreiben, auf die geplante Einrichtung einer weiteren Bildungsgelegenheit für sie aufmerksam, ersuchen insbesondere auch die Innungsmitglieder und alle anderen in Frage kommenden Arbeitgeber, ihre Gesellen und Gehilfen von den beabsichtigten Kursen zu unterrichten und sehen bis 15. Januar 1907 der Erklärung über die Beteiligung an den Kursen entgegen.

Eibenstock, den 3. Januar 1907.

Der Stadtrat.

Hesse.

Müller.

#### Tagesgeschichte.

— Deutschland. Der zur Aufstellung im Berliner Dom bestimmte Bismarckarkophag, den der Kaiser

dem Andenken des eiserernen Kanzlers gewidmet hat, ist jetzt vollendet und hat seinen Ehrenplatz in der Denkmalskirche im Berliner Dom erhalten.

— Reichskanzler Fürst von Bälou hat eine

Rundgebung zu den Wahlen erlassen. Infolge Platzmangels mußten wir von der Veröffentlichung in heutiger Nummer leider absehen. Diefelbe wird in nächster Nummer erfolgen.

Nachdem die Verpflichtung und Einweisung der wieder- bez. neugewählten Stadtverordneten am 2. d. Mts. erfolgt ist, setzt sich das Kollegium im Jahre 1907 wie folgt zusammen:

#### I. Drittel.

Herr Gärtnereibesitzer **Karl Bernhard Frigische**, ans.  
Kaufmann **Otto Paul Hekel**, ans.  
Hans Leopold **Höhl**, ans.  
Schiffensticker **Hermann Anton Lorenz**, unans.  
Kaufmann **Eduard Hermann Müller**, ans.  
Gustav Emil **Tittel**, unans.  
Hermann **Wagner**, ans.

#### II. Drittel.

Herr Kaufmann **Friedrich Gustav Diersch**, ans.  
Karl Richard **Kunz**, ans.  
Bernhard **Löschner**, ans.  
Alban Otto **Männel**, ans.  
Stickmaschinenbesitzer **Karl Paul Rehner**, ans.  
Karl Eduard **Ott**, ans.  
Karl Hermann **Seidel**, unans.

#### III. Drittel.

Herr Kaufmann **Ludwig Emil Bählig**, ans.  
Kgl. Hauptzollamtsrendant **Carl Ernst Claus**, unans.  
Malermeister **Paul Richard Flemmig**, unans.  
Oberlehrer **Karl Emil Herflog**, unans.  
Kaufmann **Alfred Moriz Hirschberg**, ans.  
Schankwirt **Ernst Emil Scheller**, ans.  
Kaufmann **Gustav Emil Schlegel**, ans.

Herr **Diersch** ist als **Vorsitzer** und Herr **Frigische** ist als **Vize-Vorsitzer** des Kollegiums gewählt geworden.

Stadtrat Eibenstock, den 3. Januar 1907.

Hesse.

Müller.

Sämtliche Rechnungen über im Jahre 1906 für die Stadtgemeinde ausgeführte Arbeiten und Lieferungen sind bis zum **15. Januar 1907** bei der Stadtkasse hier einzureichen.

Stadtrat Eibenstock, am 4. Januar 1907.

Hesse.

#### Anmeldung zur Ofteraufnahme in die Volksschule.

Nach Oftern sind der hiesigen Volksschule diejenigen Kinder zuzuführen, welche bis dahin das sechste Lebensjahr erfüllt haben, auch dürfen auf Wunsch der Eltern oder sonstiger Erzieher noch solche Kinder aufgenommen werden, die bis mit **30. Juni ds. Js.** das gleiche Alter erreichen.

Die erforderliche **Anmeldung** aller hiernach schulpflichtig werdenden hier wohnenden Kinder ist im **Bibliothekszimmer** des Schulhauses I (Gingang: untere Tür) zu bewirken wie folgt:

**Montag**, den 21. Januar 10—12 Uhr für hier geborene **Knaben**,  
21. 2—4 **Mädchen**.

**Dienstag**, den 22. Januar 10—11 Uhr für alle **auswärts** geborenen Kinder. Bei hier geborenen Kindern ist **nur der Impfschein**, für **auswärts** geborene sind außerdem noch die **landesamtliche Geburtsurkunde** (oder das Familienstammbuch) und das **pfarrentliche Taufzeugnis** beizubringen. Etwa vorhandene **gerichtliche Verträge** über die **konfessionelle Erziehung** der Kinder aus gemischten Ehen sind vorzulegen. Erwünscht ist auch Mitteilung über mangelhafte körperliche und geistige Entwicklung der Kinder. Zurückgestellte sind erneut anzumelden. Die Wohnung der Kinder ist mittels **Straßennummer** anzugeben.

Schönheide, den 2. Januar 1907.

Die Schuldirektion.

Grohmann.

#### Anmeldung für die Selekt.

Eltern, welche genommen sind, Kinder von Oftern ab der hiesigen mit der Volksschule im 4. bis 8. Schuljahr verbundenen **Selekt** zuzuführen, werden ersucht, die **Anmeldung**, welche auf ein volles Schuljahr bindend ist,

**Dienstag**, den 22. Januar, vormittags zwischen 11—12 Uhr im **Bibliothekszimmer** des Schulhauses I bewirken zu wollen. **Französisch** beginnt im 5. **Englisch** im 7. Schuljahre.

Schönheide, den 2. Januar 1907.

Die Schuldirektion.

Grohmann.

#### Holzversteigerung auf Carlzfelder Staatsforstrevier.

In der **Bahnhofsrestauration Wilzschhaus**

**Mittwoch**, den 9. Januar 1907, von vorm. 9 Uhr an  
27228 fichtene Ästher von 7—15 cm, 3918 fichtene Ästher von 16—22 cm,  
1600 " " 23—29 " 453 " 30—46 "  
479 buchene " 8—30 " 118 rm fichtene **Kuhknüppel**,  
220, rm harte und 1534 rm fichtene verschiedene **Brennhölzer**.

Spezielle Verzeichnisse der zu versteigernden Hölzer werden, soweit der Vorrat reicht, auf Verlangen von der unterzeichneten Revierverwaltung abgegeben.

Carlzfeld und Eibenstock, am 4. Januar 1907.

Kgl. Forstrevierverwaltung.

Kgl. Forstrentamt.